

Seit Jahren erleben wir eine wachsende Spaltung unserer Gesellschaft in Arm und Reich. Das Beispiel Mobilität zeigt die Auswirkungen dieser Entwicklung sehr deutlich. Während die meisten Menschen in unserem Land mit einem günstigen Flugticket um die halbe Welt reisen können, haben arme Menschen häufig bereits Schwierigkeiten, auch nur die örtlichen öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Denn trotz der Bezuschussung durch das Land NRW entfernt sich der Preis der sog. Sozialtickets immer weiter von der Bedarfslage derer, für die das Angebot eigentlich gedacht ist. Heute kosten die „Sozialtickets“ fast überall an die 40 Euro im Monat, mithin deutlich mehr, als in den gesetzlichen Regelsätzen für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel vorgesehen ist. Um diesen Missstand zu beenden, müssen die Landesmittel auf mindestens 80 Mio. € im Jahr aufgestockt werden!

Die Möglichkeit, Busse und Bahnen zu nutzen, ist eine wichtige Voraussetzung dafür, soziale Kontakte aufrecht zu halten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Zugang zu einer umweltschonenden Mobilität für alle Menschen muss eine Selbstverständlichkeit werden.

Ich unterstütze diese Forderung.

Für ein Sozialticket, das seinen Namen verdient!

Vorname	Name	Anschrift	Unterschrift

